

Abschlussbericht des Projekts „Kinderpatenschaften als unterstützendes Beziehungsangebot“ auf www.respekt.net

[Projekt-ID: 2489](#)

Start Projektumsetzung: (01.01.2023)

Ende Projektumsetzung: (30.06.2023)

1. Abschlussbericht allgemein

Ausgangssituation

Bei Respekt.net hatte der Verein eine eigene Pat:innen-Gruppe (Ausbildung und Begleitung samt Weiterbildung) mit einem Finanzierungsziel von € 2970,- eingereicht. Dies wurde nicht erreicht: der Verein erhielt € 136,36.

Daher konnte keine eigene Pat:innen-Gruppe umgesetzt werden.

Patenschaften

Im Kern der Tätigkeit des Vereins stehen Patenschaften für Kinder, Jugendliche und junge Frauen in Wien, Niederösterreich und Kärnten. Patenschaften, im Sinne des Vereins PfA, sind eine institutionalisierte Form zivilgesellschaftlichen Engagements und generationenübergreifender Solidarität. Sie tragen bei zum sozialen Ausgleich und schaffen tragfähige affektive und soziale Beziehungen familienähnlicher Art. Im gemeinsamen Tun entsteht Vertrautheit und gegenseitiges Vertrauen: dies gibt dem Patenkind Halt, Orientierung und Geborgenheit. Ganz speziell junge Geflüchtete bekommen damit eine wertvolle Chance und Perspektive. Eine Patenschaft ist eine sehr wertschätzende Art der Inklusion – des gegenseitigen Kennenlernens, Austausches und einer Annäherung der Wahrnehmung der unterschiedlichen Lebenswelten.

Die angehenden Pat:innen werden auf ihr Ehrenamt mit drei Ausbildungsmodulen vorbereitet und nach der Vermittlung mit regelmäßigen Reflexionsrunden, Weiterbildung und Beratung begleitet.

Vom Sozialministerium erhielt der Verein PatInnen für alle eine Förderung für den Zeitraum 05/2022 bis 04/2023 um Patenschaften umzusetzen.

Für diese PatInnen wurde am 21.02.2023 die Weiterbildungsveranstaltung „Flucht & Trauma“ angeboten und umgesetzt. Es waren 5 Teilnehmer:innen angemeldet und diese waren auch gekommen.

Es entstanden durch die Honorarnote von Frau Dr. Preitler Kosten in der Höhe von € 190,- (es wurde keine MwSt. verrechnet). Rechnungskopie anbei.

Die Kofinanzierung des Vortrags durch den Spendenbetrag von Respekt.net wird dem Sozialministerium für das Projekt „Buddy & PatIn für dich 2.0“ im Abschlussbericht gemeldet.

2. Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?

Die Weiterbildung von Patinnen und Paten zu Themen, die sie beschäftigen oder vielleicht auch erst in Zukunft beschäftigen werden, stellt neben der dabei stattfindenden Vernetzung untereinander einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit = Lebensdauer der Patenschaften und auch zur Zufriedenheit mit diesem gewählten Ehrenamt dar.

Die Weiterbildung "Flucht & Trauma" beleuchtet die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen, die aufgrund eines oder mehrerer Erlebnisse traumatisiert und damit seelisch verletzt wurden. Was gilt es als Patin/Pate zu beachten? Wie kann ich meinem Patenkind helfen - als Privatperson?

3. Wie waren Reaktionen anderer zu diesem Projekt?

Die Patenschaften für Kinder und Jugendliche werden sehr gut angenommen. Der Vortrag "Flucht & Trauma" wird immer in sehr kleinen Gruppen von max. 7 Personen umgesetzt um jeder/jedem die Möglichkeit zu geben viele Fragen das eigene Patenkind betreffend stellen zu können. So auch in diesem Fall.

4. Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?

Es wurde die Weiterbildungsveranstaltung „Flucht & Trauma“ angeboten und am 21.02.2023 umgesetzt. Es waren 5 Teilnehmer:innen angemeldet und diese waren auch in das Büro des Vereins in 1140 Wien, Cumberlandstrasse 25/1 gekommen. Frau Dr. Barbara Preitler hielt einen Vortrag von 90 Minuten. Nach einer Pause gab es die Möglichkeit Fragen zu stellen. Dies wurde sehr gerne angenommen.

Die Teilnahme an dem Vortrag war für die Patinnen und Paten kostenlos.

Es entstanden durch die Honorarnote von Frau Dr. Preitler Kosten in der Höhe von € 190,- (es wurde keine MwSt. verrechnet). Rechnungskopie anbei.

Die Kofinanzierung des Vortrags durch den Spendenbetrag von Respekt.net wird dem Sozialministerium für das Projekt „Buddy & PatIn für dich 2.0“ im Abschlussbericht gemeldet.

Falls vorhanden, kann zusätzliches Material hinzugefügt werden, z.B. zusätzliche Informationen zum Ablauf des Projekts, zusätzliches Bildmaterial, Links.

StudienVerlag



Barbara Preitler

An ihrer Seite sein

Psychosoziale Betreuung von traumatisierten Flüchtlingen

172 Seiten, EUR 14,90

ISBN 978-3-7065-5587-6

Studienverlag

Erscheint am 4. Oktober 2016

Dieses Buch ist portofrei mit Rechnung über www.studienverlag.at oder in Ihrer Buchhandlung erhältlich.

Ein Handbuch für alle jene Freiwilligen und Ehrenamtlichen, die sich der Hilfe schutzsuchender Menschen verpflichtet haben.

